

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Büro des Bürgermeisters	Datum: 05.12.2017	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 4	Bezeichnung der Vorlage: Mitteilungen - öffentlicher Teil		Datum: 05.12.2017
Vorlage-Nr: VO/4295/17			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	19.12.2017	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

In beigefügter Anlage 1 finden Sie den Anzeigebericht des Landrates zum Jahresabschluss 2016.

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt Kenntnis.

Anlage:

- Anzeigebericht zum Jahresabschluss 2016

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten
Gez. Lambertz FBL BBM

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Der Landrat

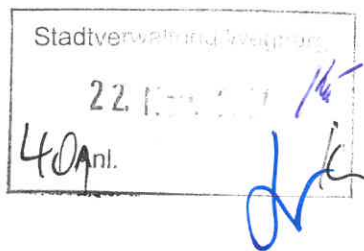
des Kreises Heinsberg

als untere staatliche Verwaltungsbehörde



KREISVERWALTUNG * 52523 HEINSBERG

Bürgermeister
Postfach 11 33
41837 Wegberg



Dienststelle: Recht und Kommunalaufsicht
Geschäftszeichen: 15 14 20 - 9
Auskunft erteilt: Frau Lenzen
Zimmer-Nr.: 128
Zentrale: 02452-13- 0
Durchwahl: 02452-13- 13 02
Telefax: 02452-13- 13 95
E-Mail: kathrin.lenzen@kreis-heinsberg.de

Datum: 06.11.2017

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 Anzeigerbericht vom 20.10.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein, indem der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrags der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Laut dem vom Rat am 17.10.2016 festgestellten Jahresabschluss erwirtschaftete die Stadt Wegberg im Haushaltsjahr 2016 - nach der Ergebnisrechnung - einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.883.528 EUR. Im Vergleich zum fortgeschriebenen Planansatz (-2.211.013 EUR) ergibt sich damit eine Ergebnisverbesserung in Höhe von rd. 4 Mio. EUR.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 17.10.2017 beschlossen, dass der Jahresüberschuss der Ausgleichsrücklage zugeführt wird. Der Haushalt ist somit ausgeglichen.

Im Haushaltsjahr 2016 wurde eine Nettoentschuldung in Höhe von 1.694.306 EUR erreicht. Der investive Schuldenstand betrug am Ende des Haushaltsjahres 2016 rd. 48,2 Mio. EUR.

Im Jahr 2016 wurden insgesamt Liquiditätskredite in Höhe von 18,0 Mio. EUR aufgenommen sowie im gleichen Jahr um 22,0 Mio. EUR getilgt.

Zum Jahresende 2016 reduzierte sich der Bestand von Krediten zur Liquiditätssicherung auf 2 Mio. EUR (Vorjahr 2015: 6 Mio. EUR).

Die bilanzierten liquiden Mittel der Stadt Wegberg beliefen sich zum 31.12.2016 auf 153.417 EUR.

Dienstgebäude:
Valkenburger Straße 45
52523 Heinsberg
Tel.: (0 24 52) 13 - 0
Fax: (0 24 52) 13 - 11 00
Internet: www.kreis-heinsberg.de
E-Mail: info@kreis-heinsberg.de

Kontoverbindungen:
Kreissparkasse Heinsberg
BIC: WELADED1ERK
IBAN: DE76 3125 1220 0000 0002 73
Postbank Köln
BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE97 3701 0050 0025 4405 03

Sprechstunden:
mo. - fr. 08.30 - 12.00 Uhr
di. u. do. 14.00 - 17.00 Uhr

Die städtische Liquidität hat sich in den vergangenen Jahren stetig verschlechtert. Ihre laufenden Verpflichtungen können Sie nur noch mit Hilfe von kurzfristigen Krediten nachkommen. Zudem bestehen Rückstellungen in Höhe von rd. 33,3 Mio. EUR, die zukünftig mittels eigener liquider Mittel oder aber kurzfristiger Kredite finanziert werden müssen.

Das stetig wachsende Liquiditätsdefizit wird den Ergebnishaushalt zunehmend belasten und den Haushaltsausgleich erschweren. Die Sicherstellung der Liquidität bleibt daher ein zentraler Punkt der Haushaltskonsolidierung.

Mit freundlichen Grüßen

Pusch